

Marie Hoffmann, Agrar-Expertin und Influencerin

Zur Person:

Marie Hoffmann ist Landwirtin, Agrar-Influencerin und eine prominente Stimme in der Diskussion um die Landwirtschaft. Sie ist im Jahr 2023 in die Bewirtschaftung des Ackerbaubetriebs eines Schulfreundes in Soest eingestiegen. Dort testet sie neben der regulären ackerbaulichen Arbeit Roboter und nachhaltige Anbauverfahren. Sie teilt Einblicke in ihre Arbeit auf Social Media und setzt sich für die Verbindung von moderner Landwirtschaft mit Wildtier-, Umwelt- und Klimaschutz ein. Neben all dem arbeitet Marie aktuell an ihrer Promotion im Fach Agrarwissenschaften.

Statement zum Leitthema der DLG-Feldtage 2024 „Pflanzenbau out of the box“:

„Für mich bedeutet Pflanzenbau ‚out of the box‘: Neue Anbaukonzepte und Technologien, die wir selbst auf unserem Betrieb ausprobieren. Darunter: Regenerative Landwirtschaft und Direktsaat: Wir wollen die Bodenfruchtbarkeit und Bodenstruktur in den Vordergrund stellen und die mikrobiologischen Prozesse dahinter verstehen. Hier sind Forschung und Lehre noch am Anfang. Damit wollen wir nicht nur langfristig Erträge steigern, sondern auch Erosionen vermeiden und ganz besonders die Ökosysteme und damit die Artenvielfalt im und auf dem Boden fördern. Insbesondere am Herzen liegen uns dabei seltene Bodenbrüter wie Rebhuhn, Kiebitz und Co, aber auch Junghasen und Wildbienen.

Außerdem bedeutet ‚out of the box‘ für mich im technologischen Bereich: Einsatz von Agrardrohnen zum Saatgut- und Düngerstreuen bei schwierigen Bodenverhältnissen und engen Saat-/Düngezeitfenstern. Sowie Robotik, auch wenn hier noch viel Pionierarbeit geleistet werden muss. Ebenso aber auch KI zum Einsparen von Dünger- und Pflanzenschutzmitteln, Stichwort: Spotspraying und teilflächenspezifische Bewirtschaftung. Und neue Züchtungsmethoden als Teil der Sortenwahl von klima- und krankheitsresistenten Sorten. Ebenfalls relevant ist das Thema Permakulturen und Agroforst sowie Agri-PV als Doppelnutzung in Kombination mit Sonderkulturen, die von den Synergieeffekten einer Teilbeschattung als Schutz vor Sonne und Frost profitieren.“

Hubertus Paetow, Landwirt und DLG-Präsident

Zur Person:

Hubertus Paetow ist seit 2018 Präsident der DLG und Landwirt. Er bewirtschaftet einen Betrieb mit rund 1.250 ha Fläche und den Schwerpunkten Ackerbau sowie Saatguterzeugung in Finkenthal im Landkreis Rostock in Mecklenburg-Vorpommern. Hubertus Paetow ist Mitglied in zahlreichen Fach- und Expertengremien der Landwirtschaft, darunter in den Beratungsgremien der Bundesregierung „Rat für Nachhaltige Entwicklung“ und in der „Zukunftskommission Landwirtschaft“.

Statement zum Leitthema der DLG-Feldtage 2024 „Pflanzenbau out of the box“:

„Fortschritt beginnt mit dem Hinterfragen des Gewohnten. Wer seinen Betrieb weiterentwickeln möchte, der muss auch bereit sein, sich auf neue Konzepte

einzulassen und über den eigenen Ackerrand zu blicken. ‚Out of the box‘-Strategien im Pflanzenbau entstehen dann, wenn landwirtschaftliche Unternehmer ideologiefrei und ergebnisorientiert die besten Lösungen für eine ackerbauliche, ökologische oder ökonomische Fragestellung finden.

Mit Blick auf Smart-Farming-Technologien verweise ich auf das Verständnis von ‚out of the box‘ im Bereich der Software: ‚Works out of the box‘ heißt auspacken und loslegen, ohne viel Aufwand für Anpassung und Einrichtung. Übertragen auf digitale Tools in der Landwirtschaft bedeutet dies, dass solche Anwendungen immer dann besonders hohe Akzeptanz und Relevanz für die Praxis erfahren, wenn sie sich möglichst reibungslos in das Betriebsmanagement einfügen lassen.“

Prof. Dr. Tanja Schäfer, Fachhochschule Südwestfalen, Soest

Zur Person:

Prof. Dr. Tanja Schäfer lehrt und forscht an der Fachhochschule Südwestfalen in Soest zu den Themen Pflanzenbau und Nachhaltige Anbausysteme im Fachbereich Agrarwirtschaft. Prof. Tanja Schäfer ist zudem stellvertretende wissenschaftliche Leiterin des Versuchsgutes Merklingsen, das der FH Südwestfalen untergliedert ist. Der 95 ha große und 17 Schläge umfassende Betrieb wird nach den Prinzipien des „Soester Pflanzenbaukonzeptes“ bewirtschaftet. Das Soester Pflanzenbaukonzept verfolgt das Ziel, in der Praxis einen gangbaren Weg zu finden zwischen Forderungen der Gesellschaft nach einer nachhaltigen, umweltgerechteren Produktion und den wirtschaftlichen Erfordernissen der landwirtschaftlichen Unternehmer. Dazu werden neue Strategien erprobt und ein standortgerechtes Gesamtkonzept entwickelt, bei dem Einzelmaßnahmen auf ihre tatsächliche Umweltrelevanz untersucht werden.

Statement zum Leitthema der DLG-Feldtage 2024 „Pflanzenbau out of the box“:

„Pflanzenbau out of the box bedeutet für mich offen zu sein für neue Ideen und niemals in Schubladen zu denken. Nur wer sich in alle Richtungen informiert kann kreative und innovative Lösungen finden.“

Prof. Dr. Tanja Schäfer, Fachhochschule Südwestfalen, Soest

Zur Person:

Dr. Anna Catharina Voges ist leitende Gesellschafterin des Familienbetriebes Saat-Gut Plaußig Voges KG mit rund 2.500 ha am Stadtrand von Leipzig. Die Unternehmensgruppe Saat-Gut Plaußig Voges KG vereint unter anderem einen konventionellen landwirtschaftlichen Betrieb, biologische Landwirtschaft, sowie mit der Voges Kaufmannsladen GmbH & Co, KG die Produktion von eigenen Mehlerzeugnissen („Leipziger Weizen Mehl“ und „Leipziger Dinkel Mehl“), die in Supermärkten in der Region um Leipzig verkauft werden. Seit März 2023 ist Dr. Anna Catharina Voges Vorsitzende des Fachbeirats der DLG-Feldtage. Der Fachbeirat gibt unter anderem Empfehlungen für die thematische Schwerpunktsetzung auf den DLG-Feldtagen und die Wahl des Standortes.

Statement zum Leitthema der DLG-Feldtage 2024 „Pflanzenbau out of the box“:

„Pflanzenbau ‚out of the box` bedeutet für mich grundsätzlich das freie Denken über die Möglichkeiten der bestehenden und bewährten Produktionssysteme hinaus. Dies kann die vollständige Kontrolle der Wertschöpfungskette beinhalten durch den gezielten Anbau von Kulturen und Sorten für ein eigens kreiertes, selbst produziertes und eigenständig vermarktets Endprodukt, aber auch das Erkennen und Nutzen von Synergieeffekten zwischen konventioneller und ökologischer Landwirtschaft oder die wirtschaftliche und synergetische Kombination von Landwirtschaft und Naturschutz.“